Presseinformation

15. Juni 2001

Der erste Landeshaushalt in Euro

Ab Montag Budgetdebatte 2002 im Landtag

Um 10 Uhr beginnt am kommenden Montag, 18. Juni, im NÖ Landtag die Debatte über den Landeshaushalt für das Jahr 2002, sie wird am Dienstag ab 9 Uhr fortgesetzt. Auf der Tagesordnung stehen außerdem das durch den Finanzausgleich und den Stabilitätspakt notwendig gewordene Anpassungsbudget 2001 sowie das NÖ Budgetprogramm 2001 bis 2004. Weiters sind 92 Gesetzesänderungen zu beschließen, damit wird der Umstellung auf Euro ab Jahresbeginn 2002 Rechnung getragen.

Der Voranschlag sieht Ausgaben von 4,3 Milliarden Euro oder 59,2 Milliarden Schilling vor, denen Einnahmen von 3,9 Milliarden Euro oder 54,1 Milliarden Schilling gegenüberstehen. Daraus resultiert ein Brutto-Abgang von 366 Millionen Euro bzw. 5 Milliarden Schilling. Abzüglich der Tilgung von Finanzschulden ergibt sich ein Netto-Abgang von 9 Millionen Euro oder 130 Millionen Schilling. Das ist der niedrigste Netto-Abgang seit Anfang der Neunzigerjahre.

Nach Maastricht-Kriterien liegen sowohl die Ausgaben als auch die Einnahmen bei je 4,3 Milliarden Euro bzw. 59,2 Milliarden Schilling, durch diverse Finanztransaktionen wird ein Maastricht-Überschuss in der Höhe von 304 Millionen Euro oder 4,19 Milliarden Schilling erzielt.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at